

---

Maë Schwinghammer

# Alles dazwischen, darüber hinaus

Fiction

Stoffrechte: Theater, Film

Erscheinungsdatum: 20.08.2024

Verlag: Haymon Verlag

**Über das Verlangen – nach einer eigenen Sprache, dem eigenen Körper, einem eigenen Ich**

Eindrucksvoll und poetisch schreibt Maë Schwinghammer von einer Suche nach Verständnis, an deren Ende ein gefundenes Ich steht; erzählt vom Aufwachsen in der Arbeiter\*innenklasse, von Wurzeln in Österreich und Serbien, von der Fluidität der Geschlechter, von Sexualität, Liebe und Freund\*innenschaft, von Autismus und der Annäherung an gewählte und ungewählte Familien. Ein schmerzhafter und zugleich heilsamer Roman. Ein Debüt, das beides ist: das Einfangen von Stille. Oder auch: das Weglassen von ebendieser.

**Maë Schwinghammer**

(\* 1993)

Maë Schwinghammer aufgewachsen in Wien-Simmering, studiert Sprachkunst, schreibt außerdem Lyrik, Theaterstücke und Essays. 2022 erschien das Lyrikdebüt „covid metamorphosen“, das sich den gesellschaftlichen und persönlichen Transformationen widmet, die in Zeiten einer globalen Pandemie stattfinden. „Alles dazwischen, darüber hinaus“ ist Maës Debütroman.